

neuroRAD 2018 Goes International

53. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. 03.–06.10.2018 in Frankfurt am Main



Hochkarätige Key-Note: Prof. Anne Osborn wird den neuroRAD am Freitag, den 05.10.2018 beehren. Thema ihres Vortrags: „Brain in Flame“

Vom 03. bis 06.10.2018 findet die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie im **Kap Europa, einem der modernsten Kongresszentren Deutschlands**, im Herzen von Frankfurt am Main statt.

Als Keynote-Speaker konnte zur Frankfurt-Premiere u. a. **Frau Professor Anne G. Osborn aus Salt Lake City** gewonnen werden. Im Programm wird es neben den bekannten Formaten Fit-für-den-Facharzt, Zertifizierungskurse, Video-Case-Sessions Interventionelle Neuroradiologie auch eine internationale englischsprachige Programmschiene geben.

Außerdem wird es erstmals einen Intensiv-Hands-On-Kurs Interventionelle Neuroradiologie geben – die German-Stroke-School, die an 3 Tagen Grundlagen der Diagnostik und der interventionellen Schlaganfalltherapie vermittelt. Die Kurse werden mit Mentice-Simulationstraining unterstützt. Eine frühzeitige Anmel-

Kongressplakat 53. Jahrestagung der DGNR 2018

derung zu diesen hochkarätigen Kursen wird empfohlen.

Der Kongress findet vom 03. bis 06.10.2018 statt. Das komplette Programm und die Onlinebuchung gibt es auf www.neurorad.de.

Mitglieder von DGNR, DRG und weiteren Fachgesellschaften profitieren von ermäßigten Teilnahmegebühren: www.neurorad.de>Anmeldung



Premiere in Frankfurt am Main: Das Kap Europa, Austragungsort der 53. Jahrestagung 2018

Preise der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie

Auf der *neuroRAD*-Jahrestagung vergibt die Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie ihre Fachgesellschaftspreise. Für die folgenden Preise können Bewerbungen noch bis 31. Juli 2018 eingereicht werden:

Kurt-Decker-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie schreibt zum Gedächtnis an Herrn Prof. Dr. Kurt Decker und zur Förderung ihres Faches im deutschsprachigen Gebiet den Kurt-Decker-Preis für eine experimentelle und/oder klinische neuroradiologische Arbeit aus. Der Preis ist mit 3000- Euro dotiert und wird anlässlich der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie verliehen. Die Preisübergabe wird mit einem 10-minütigen Vortrag des Preisträgers verbunden. Der Gewinner wird einen Monat früher über die Entscheidung des Komitees benachrichtigt. Die Arbeit darf 50 Seiten nicht überschreiten. Die Arbeit sollte noch nicht ausgezeichnet worden sein und darf nicht an anderer Stelle zur Prämierung eingereicht sein. Der Bewerber/die Bewerberin sollte Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e. V. sein.

Die Arbeit ist per E-Mail als PDF an den Vorsitzenden des Preisvergabe-Komitees, Herrn Prof. Dr. Host Urbach, Institut für

Neuroradiologie Universitätsklinik Freiburg (dgnr@neuroradiologie.de), einzureichen.

DGNR-Interventionspreis

Die Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie e. V. schreibt den DGNR-Interventionspreis aus. Der Preis wird für innovative und herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der interventionellen Neuroradiologie vergeben. Angenommen werden Arbeiten, die sich mit klinischen oder experimentellen Studien auf dem Gebiet der Neurointervention befassen. Die Manuskripte können in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Der Bewerber/die Bewerberin sollte Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e. V. sein. Der Preis, der jedes Jahr vergeben wird, ist mit 2500- Euro

dotiert. Die Preiskommission setzt sich aus 5 Juroren zusammen. Die Verleihung des Preises erfolgt auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie. Die Arbeiten sollten in digitaler Form (PDF) per E-Mail an die Vorsitzende der Preiskommission, Frau Prof. Wanke (dgnr@neuroradiologie.de), eingesendet werden.

Marc-Dünzl-Preis

Die **Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie** schreibt zum Gedenken an **Herrn Marc Dünzl** und zur Förderung des jungen wissenschaftlichen Nachwuchses in unserem Fach den **Marc-Dünzl-Preis** für eine kli-

nisch-neuroradiologische und/oder experimentelle Arbeit aus, die bereits publiziert oder zur Publikation eingereicht ist. Der Preis ist mit 2500-€ dotiert und soll zur Unterstützung der weiteren wissenschaftlichen Arbeit verwendet werden. Der Preis wird anlässlich der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie verliehen. Bewerber/innen sollten Mitglied der DGNR und bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 32 Jahre sein. Der Gewinner wird spätestens 2 Wochen vor der Jahrestagung über die Entscheidung des Komitees benachrichtigt und soll die Ergebnisse der Arbeit bei der Preisverleihung in einer

10-minütigen Zusammenfassung vorstellen. Die Arbeit kann in englischer oder deutscher Sprache verfasst sein und sollte noch nicht ausgezeichnet oder an anderer Stelle zur Prämierung eingereicht sein. Die Arbeiten sind zusammen mit Lebenslauf, Publikationsverzeichnis und einer kurzen Erklärung über die geplante Verwendung der Mittel per E-Mail (als PDF) an den Vorsitzenden des Preisvergabekomitees, Prof. Dr. Martin Wiesmann, Klinik für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie, Universitätsklinikum Aachen (dgnr@neuroradiologie.de), einzureichen.